



Die Stadt Frankfurt am Main hat ein neues Pressespiegelsystem

Im Jahr 2015 hatte sich die Stadt Frankfurt am Main für die Pressespiegelsoftware CLIP&WEB! von DataScan entschieden: ePaper statt Zeitungen. Mobiler Pressespiegel statt Papier. Weniger Mitarbeiter, und dafür schneller.

Wir befragten hierzu den Pressesprecher der Stadt Frankfurt am Main, Nikolaus Münster.

Das Presseamt erstellt morgendlich eine Presseauswertung der vier Frankfurter Tageszeitungen, die den Abonnenten vor allem einen schnellen Überblick über die Presse an diesem Tag geben soll. Es geht um ein handliches und überschaubares Produkt und nicht um Vollständigkeit.

Quellenlage

- In erster Linie werden ePaper-Artikel verarbeitet? Oder Scans? Oder PMG-Artikel?

E-Paper

- Internet Artikel dazu? Auch Videos?

Internetartikel in Einzelfällen, Videos z.Zt. nicht.

- Wird weiterhin gescannt?

Einzelne Artikel von Medien, die wir nicht als E-Paper abonniert haben.

- Umstellung der Zeitungsabos auf ePaper: Kosteneinsparung möglich?

Geringfügig.

Technik

- Schulungsaufwand insgesamt hoch/niedrig?

Schulungsaufwand ist schon hoch, da das System zwangsläufig sehr komplex ist.

- Systemstabilität?

Da sind keine Mängel aufgetreten.

- Layout des Pressespiegels / Artikeldarstellung?

Sehr anschaulich und modern. Zur allgemeinen Zufriedenheit.

- Geschwindigkeit der Verarbeitung? Im Vergleich zu früher?

Die Auswertung wird jetzt nur von einem Redakteur gemacht, während früher noch eine Person ausgeschnitten und kopiert hat. Der Redakteur benötigt heute für das Gesamtprodukt mehr Zeit als früher nur zum Ankreuzen der ausgewählten Artikel. Dafür fällt die Unterstützung durch eine weitere Person weg.

Zeiten

- ca. Volumen / Tag?

Zwischen fünfundzwanzig und sechzig Seiten.

- Wie lange benötigen Sie für die Erstellung des Pressespiegels? (Recherche + Erfassung + Pressespiegelaufbereitung)

Zwischen einer und eineinhalb Stunden

- Wann sind Sie fertig?

Gegen 9 Uhr

Sondertätigkeiten

- Recherchieren Sie viel für Sonderausgaben (eventspezifisch / Wochen-, Monatsausgaben)?

Nein

Grundstimmung?

- Organisationsänderungen im morgendlichen Ablauf?

Da nur ein Redakteur benötigt wird, gibt es keine personellen Engpässe für Ausschneiden und Kopieren.

- Was ist besonders gut, was wäre verbesserungsbedürftig?

Layout und Funktionalität sind sehr gut. Besonders hilfreich auch die Schnellsuchfunktion [Anm.: in der eXpaper Recherche Software], da wir so gewährleisten können, dass alle Artikel, in denen der Name des Oberbürgermeisters vorkommt, gefunden werden. Das ist in „Handarbeit“ natürlich nicht sicher zu stellen. Verbesserungswürdig wäre noch, dass man nach der Montage noch auf eine einfache Art Überschriften ändern kann. Das mag gehen, aber intuitiv habe ich das noch nicht gefunden. [Anm.: "F2"] Insofern muss man insbesondere bei der Bildzeitung schon beim Clippen darauf achten, dass die Überschrift stimmt.

- Supportqualität

Inbesondere in der Einführungszeit war zu den Zeiten der Auswertung (also zwischen 7.30 Uhr und 9 Uhr) öfters niemand zu erreichen. Das war teilweise etwas anstrengend.

Wir danken Ihnen für die offenen und ehrlichen Antworten – und möchten hinzufügen, dass wir durchaus an unserer Erreichbarkeit gearbeitet haben: Seit Anfang dieses Jahres ist ein Supportmitarbeiter regelmäßig morgens ab 7:00 h im Büro erreichbar. Und wir können feststellen, dass wir zweitens jetzt gar nicht mehr so häufig telefonieren ;-)